

Sonderausstellung

Sonderzüge in den Tod

Im DB Museum Koblenz ist vom 10. November 2011 bis 31. Januar 2012 die Wanderausstellung "Sonderzüge in den Tod" zu sehen. Sie wurde von der DB AG seit 2008 bereits zahlreichen Institutionen zur Verfügung gestellt.



Die Ausstellung "Sonderzüge in den Tod"

Die Deutsche Reichsbahn war während des Zweiten Weltkriegs durch die Deportation zahlloser Menschen unmittelbar am Holocaust beteiligt. Die Ausstellung erinnert auf 40 Informationstafeln an das unermessliche Leid, das diesen Menschen zugefügt wurde.

Sie zeigt Einzelschicksale von Kindern, Frauen und Männern, die von ihren Heimat- und Fluchtorten in den Tod deportiert wurden. Überlebende schildern in Zeitzeugeninterviews die grauenvollen Zustände in den Zügen. Die fahrplanmäßige und betriebliche Durchführung der Transporte durch die Reichsbahn sowie die Verantwortlichkeiten in den Ministerien wird anhand von Dokumenten und Grafiken dargestellt.

Was:	Sonderausstellung "Sonderzüge in den Tod"
Wann:	10. November 2011 bis 31. Dezember 2012
Wo:	DB Museum Koblenz
Kosten:	Museumseintritt

Weitere Informationen zu der Wanderausstellung finden Sie rechts über die Rubrik "Im Internet".

Zu der Ausstellung ist auch eine Publikation erschienen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über die "Verwandten Themen".

Ansprechpartner zum Thema

DB Museum
 Teamleiter Standorte und Fahrzeuge
Wolfgang Ihrlich
 Betriebsleiter DB Museum
 Lessingstraße 6
 90443 Nürnberg
 Tel.: +49 911 219 4622
 Fax: +49 911 219 3740
 wolfgang.ihrlich@deutschebahn.com

Im Internet

Konzernportal der DB - http://www.deutschebahn.com/site/bahn/de/konzern/geschichte/themen/Sonderzuege_in_den_Tod/
 Sonderzüge in den Tod: [/ausstellung__deportation/ausstellung__deportation.html](http://www.deutschebahn.com/site/bahn/de/konzern/geschichte/themen/ausstellung__deportation/ausstellung__deportation.html)

Letzte Aktualisierung: 28.10.2011

Position: Startseite / Weitere Standorte / Koblenz / Ausstellungen / Sonderausstellung

© 2011 Deutsche Bahn AG

